

PROTOKOLL**DER****31. DELEGIERTENVERSAMMLUNG**

Datum: Montag, 29. Oktober 2012
Zeit: 17.00 - 18.00 Uhr
Ort: Landgasthof Löwen, Luzernstrasse 2, Neuenkirch

TRAKTANDEN

1. Begrüssung / Bestellung des Tagesbüros
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit nach Art. 15 der Statuten
3. Genehmigung des Protokolls der Delegiertenversammlung vom 7. Mai 2012
4. Wahlen
 - a) Wahl der Stimmenzähler
 - b) Wahl der Mitglieder der Verbandsleitung
 - c) Wahl des Präsidenten der Verbandsleitung
 - d) Wahl der Geschäftsführung
 - e) Wahl der Mitglieder der Kontrollstelle
5. Budget 2013
 - a) Genehmigung des Voranschlages 2013
 - b) Kenntnisnahme vom Finanz- und Aufgabenplan 2013 - 2017
 - c) Kenntnisnahme vom Jahresprogramm 2013
 - d) Kenntnisnahme von den Finanzkennzahlen
6. Verschiedenes
7. Referat von Dr. Beat Müller EAWAG, Kastanienbaum
"Entwicklung des Phosphorhaushalts und der Sauerstoffzehrung im Sempacher- und Baldeggersee"

TEILNEHMER**a) Delegierte**

Gemeinde	Delegierte	Stimmen
Eich	Hauser Hans Jörg, Gemeinderat	8
Beromünster	Schüpfer Liselotte, Gemeinderätin	4
Neudorf	Frischkopf Pius, Gemeinderat	1
Neuenkirch	Koller Balz, Gemeinderat	25
Nottwil	Käslin Kaspar, Gemeinderat	15
Oberkirch	Heller Sacha, Gemeinderat	5
Rain	Berli Oskar, Rain	1
Ruswil	Stadelmann Eggenschwiler Lotti, Gemeinderätin	1
Schenkon	Vogel-Frei Karin, Gemeindeschreiber-Substitutin	5
Sempach	Durrer Guido, Stadtrat	17
Sursee	Schmid Hans, Bereichsleiter	10
Total		92

Es sind insgesamt 11 Delegierte (von 13 Verbandsgemeinden) anwesend, welche 92 von 100 Stimmen vertreten.

b) übrige Versammlungsteilnehmer

Vorstand

- Dr. Peter Josef, Gemeindepräsident, Neuenkirch
- Ineichen Joe, Sonnhof, Sempach
- Furrer Alois, Nottwil
- Rutz Paul, Finanzvorsteher, Sursee

Kontrollstelle

- Suter Fritz, Eich

Verbände, Körperschaften

- Gemeindeverband Baldegger- und Hallwilersee, Wermelinger Josef, Präsident
- Korporation Sempach, Ineichen Joe, Korporationsrat
- Regionaler Entwicklungsträger Sursee-Mittelland, Lichtsteiner Beat, Geschäftsführer
- ARA Sempach-Neuenkirch, Flury Peter, Klärwerkmeister

Dienststellen

- Dienststelle Umwelt und Energie des Kantons Luzern, Lovas Robert
- Dienststelle Landwirtschaft und Wald des Kantons Luzern, Dr. Stadelmann Franz

Parlamentarier

- Schmid Ambauen Rosy, Kantonsrätin

Presse

- Sempacher Woche

ENTSCHULDIGT

Dienststellen

- Widmer Alois, Regierungsstatthalter des Amtes Sursee
- Dr. Joller Thomas, Leiter Dienststelle Landwirtschaft und Wald des Kantons Luzern
- Dr. Holzgang Otto, Leiter Natur, Jagd und Fischerei,
Dienststelle Landwirtschaft und Wald des Kantons Luzern

Gemeinden

- Gemeinde Hildisrieden
- Gemeinde Rothenburg

Verbandsleitung

- Jost Robert, Gemeinderat, Eich

Kontrollstelle

- Lang Hanspeter, Gunzwil

Parlamentarier

- Gloor Daniel, Kantonsrat
- Kottmann Raphael, Kantonsrat
- Lütold-Sidler Angela, Kantonsrätin

1. Begrüssung und Bestellung des Tagesbüros

Josef Peter begrüsst die anwesenden Delegierten und Gäste zur 31. Delegiertenversammlung des Gemeindeverbandes Sempachersee, die zugleich die Wahl-DV bildet.

Alle vier Jahre treffen sich die Delegierten des Gemeindeverbandes zu einer Delegiertenversammlung, um die Wahlgeschäfte zu erledigen. Das Jahr 2012 war ein Wahljahr für die Gemeinderäte, und gemäss Art. 16 Abs. 1 und 2 der Statuten des Gemeindeverbandes finden die Wahlen wie folgt statt:

Die Wahl der Verbandsleitung findet an einer ausserordentlichen Delegiertenversammlung innert 3 Monaten nach Beginn der neuen Legislaturperiode des Gemeinderates statt. Die Amtsdauer beträgt 4 Jahre, beginnend am 1. Januar nach der Wahl.

An der Delegiertenversammlung wird ausserdem das Budget 2013 beschlossen.

Ebenso traditionell ist, dass der Verband die Delegierten nach der Wahl-DV zu einem Fisch-Essen einlädt. Die Fische werden von den beiden Berufsfischern Hansueli Zwimpfer, Sempach, und Thomas Hofer, Oberkirch, offeriert, die dann vom Landgasthof Löwen zubereitet werden. Der Vorsitzende dankt an dieser Stelle den beiden Berufsfischern für diese Geste.

Präsident Josef Peter äussert sich einleitend zum Betrieb der Seebelüftungsanlage. Der neue Kompressor, der vor rund drei Jahren eingebaut wurde, läuft weitgehend störungsfrei. Mit der Lieferfirma wurde ein Servicevertrag abgeschlossen, so dass bezüglich möglicher Reparaturkosten keine Überraschungen zu erwarten sind. Bis in ca. zwei Jahren wird die Erneuerung der Anlage weitgehend abgeschlossen sein. Für nächstes Jahr steht gemäss Finanzplan die Totalsanierung des Flosses an, das seit der Inbetriebnahme im Jahr 1983 noch nie aus dem Wasser geholt wurde. Ebenfalls werden weitere Beschwerungsketten erneuert. Diese Ketten verhindern, dass die Druckluftleitungen im See an die Oberfläche steigen. Diese Ketten sind nach 30 Jahren durchgerostet. Zwei Ketten mussten bereits im letzten Jahr ersetzt werden. Allgemein kann festgehalten werden, dass die Seebelüftung gut funktioniert.

Einladungen und Unterlagen

Der Präsident informiert, dass die Delegiertenversammlungen von Gemeindeverbänden gemäss Gemeindegesetz öffentlich sind. Deshalb wurde die Ankündigung der Versammlung 40 Tage vorher an die Verbandsgemeinden zugestellt mit der Bitte, diese in den amtlichen Publikationsorganen der Gemeinde zu veröffentlichen. Ausserdem wurde die Einladung am 8. September 2012 im Luzerner Kantonsblatt publiziert. Den Gemeinden wurden 16 Tage vor der Delegiertenversammlung die detaillierten Unterlagen unterbreitet.

Bestellung des Tagesbüros

Der Präsident schlägt folgendes Tagesbüro vor:

Vorsitz	Dr. Josef Peter, Präsident
Stimmzähler	Oskar Berli, Rain, und Guido Durrer, Sempach
Protokoll	Andrea Stocker, Sekretariat Gemeindeverband Sempachersee

Gegen diese Nominationen werden aus der Versammlung keine Einwände erhoben.

Traktandenliste

Die Anwesenden sind mit der Reihenfolge der Traktandenliste einverstanden.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit nach Art. 15 der Statuten

Der Präsident stellt die Beschlussfähigkeit nach Art. 15 der Statuten wie folgt fest:

Anwesende Verbandsgemeinden	11	von	13
Vertretene Stimmen	92	von	100

Vor Beginn der Versammlung hat jeder Delegierte seine Anwesenheit mit seiner Unterschrift auf der Präsenzliste bezeugt.

3. Genehmigung des Protokolls der Delegiertenversammlung vom 7. Mai 2012

Das Protokoll der Delegiertenversammlung vom 7. Mai 2012 wurde von Andrea Stocker, Sekretärin des Gemeindeverbandes Sempachersee, verfasst und wurde allen Verbandsgemeinden zugestellt.

Beschluss

Das Protokoll der Delegiertenversammlung vom 7. Mai 2012 wird einstimmig genehmigt.

4. Wahlen

a) Wahl der Stimmzähler

Die Stimmzähler wurden bereits unter Traktandum 1 gewählt.

b) Wahl der Mitglieder der Verbandsleitung

Auf das Ende der Amtsperiode erklärten zwei Mitglieder den Rücktritt aus der Verbandsleitung per 31. Dezember 2012: Es sind dies:

- Alois Furrer, Nottwil, nach 12 Jahren (bis 31. August 2012 Gemeindeammann von Nottwil)
- Joe Ineichen, Sempach, nach 13 Jahren (Vertreter der Landwirtschaft)

Nach dem Aufruf an der Frühjahrs-Delegiertenversammlung haben sich keine Kandidatinnen oder Kandidaten gemeldet.

Als neue Mitglieder für die Verbandsleitung werden vorgeschlagen:

- Sacha Heller, Gemeinderat, Oberkirch
- Balz Koller, Gemeinderat, Neuenkirch

Beschluss

Die zwei neuen Mitglieder der Verbandsleitung werden einstimmig für die Amtsdauer 2013 - 2017 gewählt.

Die drei bisherigen Mitglieder der Verbandsleitung stellen sich für eine Wiederwahl zur Verfügung. Es sind dies:

- Dr. Josef Peter, Neuenkirch
- Robert Jost, Gemeinderat, Eich
- Paul Rutz, Finanzvorsteher, Sursee

Beschluss

Die drei bisherigen Mitglieder der Verbandsleitung werden einstimmig für die Amtsdauer 2013 - 2017 gewählt.

c) Wahl des Präsidenten der Verbandsleitung

Der bisherige Präsident des Gemeindeverbandes Sempachersee, Josef Peter, Neuenkirch, stellt sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung.

Beschluss

Dr. Josef Peter, Neuenkirch, wird als Präsident des Gemeindeverbandes Sempachersee für die Amtsdauer 2013 - 2017 wieder gewählt.

Die Verbandsleitung konstituiert sich im Übrigen selber.

d) Wahl der Geschäftsführung

Zur Wiederwahl in die Geschäftsführung werden vorgeschlagen:

- Dr. Josef Peter, Präsident des Gemeindeverbandes (bisher)
- Paul Rutz, Kassier des Gemeindeverbandes (bisher)

Beschluss

Die zwei bisherigen Mitglieder der Verbandsleitung werden für die Amtsdauer 2013 - 2017 einstimmig wieder gewählt.

e) Wahl der Mitglieder der Kontrollstelle

Die bisherigen Mitglieder der Kontrollstelle stellen sich für eine Wiederwahl zur Verfügung. Es sind dies:

- Fritz Suter, Eich, Präsident (bisher)
- Hanspeter Lang, Gemeindeammann, Beromünster (bisher)

Beschluss

Die vorgenannten bisherigen Mitglieder der Kontrollstelle werden einstimmig für die Amtsdauer 2013 - 2017 wiedergewählt.

5. Budget 2013**a) Genehmigung des Voranschlages 2013**

Kassier Paul Rutz erläutert den Versammlungsteilnehmern das Budget 2013. Folgende Positionen sind von Bedeutung:

- Land und Seeanlagen / Energie und Wasser

Es zeigte sich, dass die Kosten für die Energie im Jahr 2012 zu tief budgetiert sind und deshalb um Fr. 4'000.-- höher angesetzt werden müssen.

- Unterhalt Mobilien und Einrichtungen

Bereits im 2012 mussten einzelne Beschwerungsketten ersetzt werden, weil sie durchgerostet waren. Der Ersatz weiterer Ketten steht an.

Im Jahr 2013 muss das Floss gemäss Weisung des Kantons (Motorfahrzeugkontrolle) aus dem Wasser genommen werden, um den Unterboden zu sanieren. Das Floss hat ein Alter erreicht, in dem diese Sanierung dringend notwendig ist. Je nach Zustand muss mit Kosten bis zu Fr. 60'000.-- gerechnet werden.

- Öffentlichkeitsarbeit generell

Zum 30-Jahr-Jubiläum des Gemeindeverbandes Sempachersee soll am Samstag, 25. Mai 2013, ein Tag der offenen Tür beim Lernort Schlichti in Zusammenarbeit mit verschiedenen Partnern durchgeführt werden:

- Lernort Schlichti (Pädagogische Hochschule Luzern)
- ARA Sempach-Neuenkirch (Abwasserbehandlung, Blockheizkraftwerk)
- Seewasserwerk Sempach (Korporation Sempach)
- Fischerei Zwimpfer, Sempach (Fische im See)
- Luzerner Bauern (Phosphatprojekt)
- Gemeindeverband Sempachersee (Seebelüftung)

Das Budget 2013 schliesst mit einem Aufwand und Ertrag von Fr. 181'930.-- ab (Budget 2012: Fr. 107'430.--). Das Budget 2013 erleidet einen einmaligen grossen Ausschlag nach oben. Der Total-Nettoaufwand ist gegenüber dem Budget 2012 um Fr. 74'500.-- höher.

Bericht der Kontrollstelle

Die Kontrollstelle hat den Voranschlag (Laufende Rechnung) für das Jahr 2013 beurteilt. Gemäss Bericht vom 14. September 2012 entspricht der Voranschlag den gesetzlichen Vorschriften. Die von der Verbandsleitung vorgeschlagenen Gemeindebeiträge werden als notwendig beurteilt.

Bericht des Regierungsstatthalters des Amtes Sursee zum Voranschlag 2012

Der Bericht des Regierungsstatthalters des Amtes Sursee zum Voranschlag 2012 und zum Finanz- und Aufgabenplan wurde den Delegierten mit der Einladung zur Delegiertenversammlung zugestellt. Dem Bericht des Regierungsstatthalters des Amtes Sursee vom 27. Juli 2011 kann entnommen werden, dass keine aufsichtsrechtlich erheblichen Mängel festgestellt wurden (§ 106 Gemeindegesetz). Die Versammlungsteilnehmer haben vom Bericht Kenntnis genommen.

Diskussion

Zum Voranschlag 2013 werden keine Fragen gestellt.

Beschluss

Der Voranschlag 2013 wird einstimmig genehmigt.

b) Kenntnisnahme vom Finanz- und Aufgabenplan 2013 - 2017

Gemäss Statuten des Gemeindeverbandes ist der Delegiertenversammlung der Finanz- und Aufgabenplan vorzulegen.

Kassier Paul Rutz informiert, dass das Finanzplanjahr 2013 dem Voranschlag 2013 entspricht. In den kommenden Jahren sind folgende Investitionen geplant:

- 2013 Sanierung Floss und Ersatz Beschwerungsketten;
Tag der offenen Tür beim Lernort Schlichti aus Anlass des 30-Jahr-Jubiläums des Gemeindeverbandes

Ab dem Jahr 2014 wird sich das Budget wieder im bisherigen gewohnten Rahmen bewegen.

Bericht der Kontrollstelle

Die Kontrollstelle hat den Finanz- und Aufgabenplan 2013 - 2017 beurteilt. Gemäss Bericht vom 14. September 2012 entspricht der Finanz- und Aufgabenplan den gesetzlichen Vorschriften. Die aufgezeigte Entwicklung des Gemeindeverbandes wird als vertretbar erachtet.

Diskussion

Zum Finanz- und Aufgabenplan 2013 - 2017 werden keine Fragen gestellt.

Beschluss

Vom Finanz- und Aufgabenplan 2013 - 2017 wird im zustimmenden Sinne Kenntnis genommen.

c) Kenntnisnahme vom Jahresprogramm 2013

Josef Peter erwähnt, dass gemäss Aufgabenplan die Seebelüftung im bisherigen Rahmen weitergeführt wird (Routineaufgabe). Dasselbe gilt für die weiteren Jahre, bis eine Belüftung nicht mehr nötig ist.

Nächstes Jahr wird der Verband 30 Jahre alt. Ein Tag der offenen Tür beim Lernort Schlichti wird in Zusammenarbeit mit Partnern durchgeführt.

Diskussion

Zum Jahresprogramm 2013 werden keine Fragen gestellt.

Beschluss

Das Jahresprogramm 2013 wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

6. Verschiedenes

a) Tag der offenen Tür vom 25. Mai 2013

Bereits an der Delegiertenversammlung vom 2. Mai 2012 informierte die Verbandsleitung, dass sie das 30-Jahr-Jubiläum des Verbandes nicht mit einem grossen Fest, sondern mit einem nachhaltigen Akt begehen möchte. Gemeinsam mit fünf Partnern wird am 25. Mai 2013 ein Tag der offenen Tür organisiert. Alle Partner werden Informationen zum Thema "unser Wasser - unser See" präsentieren. Gleichzeitig wird eine Informationsbroschüre zum gleichen Thema herausgegeben. Zielpublikum sind Oberstufen-Lehrpersonen und ein Publikum, das zu den erwähnten Themen vertiefte Informationen sucht. Die Broschüre wird in einer begrenzten Anzahl gedruckt und auf der Homepage www.sempachersee.ch aufgeschaltet. Die Kosten für diesen Anlass werden von jedem Partner für sein Projekt selber getragen.

b) Verabschiedungen

Josef Peter, Präsident des Gemeindeverbandes Sempachersee, verabschiedet die folgenden Mitglieder aus der Verbandsleitung:

- **Joe Ineichen, Sempach, als Vertreter der Landwirtschaft**

Er wurde 1999 in die Verbandsleitung gewählt und übte seit 2004 das Amt als Vizepräsident aus. Joe Ineichen hat sich immer für die Belange der aktiven Landwirte eingesetzt und dafür gesorgt, dass diese vor unzumutbaren Einschränkungen bei der Bewirtschaftung im Einzugsgebiet verschont blieben. Als erster Landwirt in der Region hat er auf seinem Landwirtschaftsbetrieb zwei Retentionsweiher für das Absetzen von partikulärem Phosphat im vorbeifliessenden Bach eingerichtet und damit einen aktiven Beitrag im Interesse des Sempachersees geleistet.

- **Alois Furrer, ehemaliger Gemeindeammann, Nottwil**

Im Jahr 2000 wurde Alois Furrer als Gemeindeammann von Nottwil gewählt und hat seither die Interessen seiner Gemeinde im Seeverband vertreten. Der Gemeindeverband konnte verschiedentlich Gastrecht in Nottwil geniessen, unter anderem auch bei der letzten Wahl-Delegiertenversammlung vor vier Jahren.

Josef Peter dankt Joe Ineichen und Alois Furrer für das langjährige Engagement im Interesse des Sempachersees und für die gute Zusammenarbeit in der Verbandsleitung.

c) **Referat von Dr. Beat Müller, EAWAG, Kastanienbaum**
"Entwicklung des Phosphorhaushalts und der Sauerstoffzehrung im Sempacher- und Baldeggersee"

Dr. Beat Müller kennt den Sempachersee aus seiner Forschungstätigkeit an der EAWAG (Eidg. Anstalt für Wasserversorgung, Abwasserreinigung und Gewässerschutz) sehr gut. Dr. Beat Müller hat mit zwei Mitarbeitern im Juli 2012 einen Forschungsbericht zum Thema "Entwicklung des Phosphorhaushalts und der Sauerstoffzehrung im Sempacher- und Baldeggersee" herausgegeben. Beat Müller informiert in seinem interessanten Referat über die Ergebnisse dieser Arbeit. Erfreulicherweise wurde festgestellt, dass die Phosphor-Massenbilanz im See zur Erkenntnis führt, dass der See die verbliebene Phosphatzufuhr in Jahren mit durchschnittlichen Niederschlagsmengen zu verkraften vermag. Entsprechend darf erwartet werden, dass die Sauerstoffkonzentration am Seegrund den festgesetzten Minimalwert von 4 mg/l auch ohne Belüftung erreicht. Allerdings wird empfohlen, zur Umwälzung des Sauerstoffs im See die Belüftung vorläufig noch nicht ganz einzustellen.

Im Sommer 2013 soll nun probeweise auf eine feinblasige Belüftung verzichtet werden. Im Winter soll weiterhin grobblasig belüftet werden, als Unterstützung der natürlichen Wassenumwälzung (Konvektion).

Josef Peter dankt Dr. Beat Müller für die umfangreiche Forschungsarbeit und die erfreulichen Erkenntnisse daraus.

6206 Neuenkirch, 5. November 2012

Für das Protokoll:

Eingesehen:

Andrea Stocker
Sekretariat

Josef Peter
Verbandspräsident